

# Wechsel zum TC Waiblingen

**Tennis** Janina Scheffbuch verlässt mit ihrer Schwester Julika den TEV Fellbach. *Von Thomas Rennet*

**J**anina Scheffbuch taucht auch in der neuesten Ausgabe der deutschen Ranglisten auf: Die 17-Jährige wird unter den besten Tennisspielerinnen der Republik auf dem 422. Platz geführt, bei den U-18-Juniorinnen auf Rang 83. In den Mannschaftslisten des TEV Fellbach taucht ihr Name allerdings nicht mehr auf. Janina Scheffbuch ist zum TC Waiblingen gewechselt. „Janina hat eine neue Herausforderung gesucht“, sagt Uwe Schröter, der Sportwart des TEV Fellbach. Und mit der großen Schwester hat diese neue Herausforderung auch Julika Scheffbuch gefunden, im Klassement der U-14-Mädchen zwischen Konstanz und Kiel auf Position 239. Die 13-Jährige hat sich ebenfalls in Richtung des Nachbarvereins verabschiedet.

In den nationalen Bestenlisten ist der TEV Fellbach auch künftig vertreten. Mit Christoph Negritu zum Beispiel, dem Topspieler an der Kienbachstraße. Der 22-Jäh-

rige, für die Oberliga-Mannschaft des TEV Fellbach und regelmäßig bei Turnieren des Tennis-Weltverbandes ITF am Start, belegt nun den 62. Platz im Land. Neu in der deutschen Rangliste der Männer ist sein Teamgefährte Arthur Schweda. Er hat sich mit seinen Resultaten auf den 497. Rang vorgespield.



Foto: Privat

*Janina Scheffbuch*

Yannick Zeitvogel ist bei den U-16-Junioren auf Platz 146 unter Deutschlands Besten, Jennifer Pfäfflin bei den U-12-Juniorinnen auf Rang 223. Eden D'Oliveira, die Nummer eins des TEV Fellbach aus Südafrika, belegt in der zusätzlichen Auflistung der Spielerinnen aus anderen Nationen in diesem Land den 247. Platz. Was bedeutet: Sie ist den beiden deutschen Spielerinnen auf dieser Position, etwa Adelina Krüger (LTTC Rot-Weiß Berlin), gleichgestellt.

Auch Moritz Dettinger, der Fellbacher beim Regionalligisten TEC Waldau, ist weiterhin in der deutschen Rangliste. Der 25-Jährige, bei dem Tennis der Studienbelastungen wegen in der Prioritätenliste seit geraumer Zeit nicht mehr so weit vorne steht, ist auf den 220. Platz zurückgefallen. Seinem Namensvetter Jannik Dettinger aus Schmiden, nicht verwandt mit dem Älteren, ist derweil auf Platz 527 der Einstieg gelungen (siehe nebenstehenden Text).